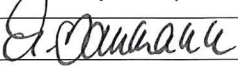


Mitgliederversammlung 16.03.2017 13.55 bis 15.40 Uhr (Berlin)		
Teilnehmer: vgl. beiliegende Anwesenheitsliste (Anlage I)		
Verteiler: Mitglieder, Vorstand		Stand: 16.03.2017

Nr.	Thema	Wer
	Protokollführer Als Protokollführer wird Frau Monika Baumann einstimmig gewählt.	MV
1	Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung Herr Oliver Gondolatsch begrüßt alle Mitglieder und Gäste und eröffnet die Mitgliederversammlung.	Herr Gondolatsch
2	Ordnungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung sowie Beschlussfähigkeit Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung, Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.	MV
3	Wahl eines Versammlungsleiters Einstimmige Annahme der Versammlungsleitung durch Herrn Oliver Gondolatsch, Anwesenheit der Gäste (siehe Anwesenheitsliste) wird einstimmig angenommen, die Gäste dürfen nicht abstimmen und werden unter „Gäste“ in der Anwesenheitsliste aufgeführt.	MV
4	Genehmigung der Tagesordnung Einstimmige Annahme.	MV
5	Tätigkeitsbericht des Vorstandes A.) Rückblick auf Tätigkeiten: Themenschwerpunkte des BBfG: 1. Entwicklung des BBfG Mitgliederentwicklung Finanzentwicklung Markenentwicklung 2. Außendarstellung 3. Aktivitäten des Vorstandes B.) Ausblick Aufgaben laufendes Jahr und nächste Jahre a. Bsp. 26.01.2018 Tag des Patienten – Hilfestellung für ausrichtende Kliniken auf der Homepage des BBfG zu finden, auch bzgl. Pressemitteilungen.	Herr Gondolatsch

Erstellt durch (Autoren):	Geprüft durch:	Freigegeben durch:	Seite 1 von 5
	BBfG Vorstand		

Mitgliederversammlung 16.03.2017 13.55 bis 15.40 Uhr (Berlin)		
Teilnehmer: vgl. beiliegende Anwesenheitsliste (Anlage I)		
Verteiler: Mitglieder, Vorstand		Stand: 16.03.2017

Nr.	Thema	Wer
	C.) Netzwerktagungen 2017/2018 a. Pro und Contra von nur einer Veranstaltung pro Jahr werden vorgestellt, diskutiert und verschiedene Optionen ausgetauscht bspw. ein fester und ein wechselnder Tagungsort pro Jahr. Einige Mitglieder bekräftigen den Bennefit der Tagungen, den wertvollen Austausch untereinander und den Rückhalt durch den Verband den die „Einzelkämpfer“ im BM haben. Eine Probeabstimmung zeigt, dass die Mehrheit der Mitglieder für 2 Tagungen pro Jahr votiert. Die Abfrage soll im Nachgang der Tagung online erfolgen. b. Pro und Contra Veranstalter Vorstand BBfG wird diskutiert und die Aufgaben dargelegt. Zudem wird die Bedeutung der Vertretung in den einzelnen Bundesländern hervorgehoben (Vorlagen, Rollups, Flyer werden vom Bundesverband gestellt). D.) Festlegung des nächsten Versammlungsortes Bitte an die Mitglieder sich bereit zu erklären, die Tagung auszurichten – für April 2018 steht Mannheim als Tagungsort fest (Interesse eine Tagung auszurichten wurden noch bekundet vom Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart und SHG Kliniken Völklingen) – sollte es bei 2 Tagungen pro Jahr bleiben werden jedoch noch weitere Veranstalter - online Abfrage	Herr Bärerlein
6	Wirtschaftsplan für das kommende Jahr Herr Bärerlein erläutert den Wirtschaftsplan, insbesondere das Angebot von Visioness (Agenturbeauftragung für Pressearbeit und Homepagepflege) – siehe Anlage IV. Der Status der Gemeinnützigkeit soll erreicht werden, Beratung durch Anwalt ist geplant. Der vorgestellte Wirtschaftsplan wird einstimmig genehmigt.	Herr Bärerlein MV
7	Finanzbericht des Schatzmeisters Der Kassenbericht wird mit beiliegenden Folien (siehe Präsentation- Anlage II) vorgestellt. Es gibt keine Rückfragen. Erneuter Hinweis an die Unternehmensmitglieder: Bitte bei den Anmeldungen zu den Tagungen immer die Mitgliedsnummer mit angeben. Sie wurde bei der Aufnahme vergeben und den Mitgliedern zusammen mit den Aufnahmeunterlagen zugeschickt. Zudem bittet Frau Koch darum, dass die Nachfolgemeldungen an den Schatzmeister erfolgen müssen.	Frau Koch

Erstellt durch (Autoren):	Geprüft durch:	Freigegeben durch:	Seite 2 von 5
	BBfG Vorstand		

Mitgliederversammlung 16.03.2017 13.55 bis 15.40 Uhr (Berlin)		
Teilnehmer: vgl. beiliegende Anwesenheitsliste (Anlage I)		
Verteiler: Mitglieder, Vorstand		Stand: 16.03.2017

Nr.	Thema	Wer
	und wird einstimmig gewählt. Frau Baumann nimmt die Wahl an. c. Weitere Interessenten für den Vorstand werden abgefragt, Frau Donath und Frau Büttner bekunden Interesse, müssen mit ihren Vorgesetzten ein Engagement erst abstimmen, werden dann ggf. als Beisitzer der Vorstandssitzungen aktiv. d. Die Schatzmeisterin Andrea Koch stellt sich erneut zur Wahl. Frau Koch wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. e. Zur Wahl als Rechnungsprüfer treten Frau Stendel und Herr Kleinat an und stellen sich zur Wahl. Beide werden einstimmig gewählt. Frau Stendel und Herr Kleinat nehmen die Wahl an.	
13	Anträge a. Antrag auf Verlegung des BBfG an das Klinikum Stuttgart Erläuterung warum die Verlegung notwendig ist und bei Abstimmung gibt es eine einstimmige Annahme des Antrags auf Verlegung des BBfG vom Katholischen Klinikum Essen an das Klinikum Stuttgart durch die anwesenden Mitglieder. b. Antrag auf Übernahme der Kosten für Vorstandsmitglieder für die Veranstaltungsgebühr durch den BBfG, wenn dies der Arbeitgeber des betroffenen Vorstandsmitglieds nicht erstattet wird zur Abstimmung gestellt. Vorab erläuterten Herrn Gondolatsch und die anwesenden Vorstandsmitglieder die Hintergründe ausführlich. Der Antrag wird einstimmig angenommen.	Herr Gondolatsch/Vorstand
14	Verschiedenes/Stimmen aus der Mitgliedschaft a. Nachfrage was aus dem geplanten Image-Video geworden sei – Vorstand hat sich aufgrund der hohen Kosten zunächst dagegen entschieden. Zudem wurde dies bei der Mitgliederversammlung in Münster von den Mitgliedern auch nicht als prioritär betrachtet. b. Anregung: Verlinkung der einzelnen Häuser auf ihrer Website auf den BBfG - nur möglich bei Unternehmensmitgliedschaft. c. Dank der Mitglieder an den Vorstand für die sehr gute Arbeit.	

Erstellt durch (Autoren):	Geprüft durch:	Freigegeben durch:	Seite 4 von 5
	BBfG Vorstand		

Mitgliederversammlung 16.03.2017 13.55 bis 15.40 Uhr (Berlin)		
Teilnehmer: vgl. beiliegende Anwesenheitsliste (Anlage I)		
Verteiler: Mitglieder, Vorstand		Stand: 16.03.2017

Nr.	Thema	Wer
8	Bericht der Rechnungsprüfer Herr Kleinat berichtet die Rechnungsprüfung durch ich und Hr. Seiss, Herr Seiss ist entschuldigt. Bericht der Rechnungsprüfer, siehe Anlage III.	Herr Kleinat
9	Aussprache über die Berichte Die Aussprache über die Berichte ist erfolgt; keine Anmerkungen.	MV
10	Entlastung des Vorstandes und Schatzmeisters Der Vorstand wird einstimmig von den anwesenden Mitgliedern entlastet. Der Schatzmeister wird einstimmig von den anwesenden Mitgliedern entlastet.	MV
11.	Satzungsänderung a. <i>§6 Mitgliedschaften, Punkte 6 –Ergänzung:</i> i. <i>§6 –bleibt bestehen und wird 6.1.</i> ii. <i>§6 –ergänzt um 6.2. Bei Krankenhäusern beinhaltet eine Unternehmensmitgliedschaft bis zu fünf Krankenhausstandorte (maximal fünf IK Nummern) des gleichen Trägers. Die Mitgliedschaft weiterer Krankenhausstandorte bedingt weitere Unternehmensmitgliedschaften.</i> Die Satzungsänderung wird einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen. b. <i>Ausrichtung von einer Veranstaltung im Jahr anstatt zwei:</i> Bei Abfrage wer für diese Satzungsänderung ist stimmen 4 Mitglieder dafür, 20 Mitglieder dagegen, der Rest enthält sich. Diese Satzungsänderung wird somit abgelehnt. c. (Siehe unter Anträge) <i>Verlegung des BBfG vom Katholischen Klinikum Essen, Hospitalstr. 24, 45329 Essen nach Stuttgart an das Klinikum Stuttgart, Kriegsbergstraße 60, in 70174 Stuttgart.</i> Einstimmig Annahme des Antrages.	Herr Gondolatsch und MV
12	Wahl des Vorstandes, Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer a. Der bestehende Vorstand mit Ausnahme von Frau Riefenstein stellt sich zur gemeinsamen Wiederwahl. Das sich der Vorstand komplett gemeinsam in der gleichen Konstellation wiederwählen lassen möchte in einer gemeinsamen Wahl wird einstimmig von den anwesenden Mitgliedern angenommen. Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt. Die Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an. b. Der freigewordene Posten von Frau Riefenstein wird neu gewählt. Herr Gondolatsch schlägt Frau Monika Baumann vor. Weitere Kandidaten stellen sich nicht zur Wahl. Frau Monika Baumann stellt sich zur Wahl	MV

Erstellt durch (Autoren):	Geprüft durch:	Freigegeben durch:	Seite 3 von 5
	BBfG Vorstand		

Mitgliederversammlung 16.03.2017 13.55 bis 15.40 Uhr (Berlin)		
Teilnehmer: vgl. beiliegende Anwesenheitsliste (Anlage I)		
Verteiler: Mitglieder, Vorstand		Stand: 16.03.2017

Nr.	Thema	Wer
-----	-------	-----

für das Protokoll, Berlin, __16.03.2017__

Name

Anlagen:

Anlage I: Teilnehmerliste

Anlage II: Präsentation

Mitgliederversammlung Berlin

Anlage III: Kassenprüfbericht 2016

Anlage IV: Visioness Angebot BBfG 2016

Erstellt durch (Autoren):	Geprüft durch:	Freigegeben durch:	Seite 5 von 5
	BBfG Vorstand		

